

06.2014

# märklin

DAS MAGAZIN FÜR CLUBMITGLIEDER **insider news**



## Spitzenklasse: Baureihe 18.5 als H0-Clubmodell

### **HIGHLIGHT SPUR Z**

„Doppeltes Lottchen“: Die BR 236 im Duo mit neuem Hochleistungsmotor als Clubmodell 2015 in Z

### **CLUB EXKLUSIV**

Clubmitglieder treffen Märklin Management  
Großer Überblick: Clubpartner in Europa



# Inhalt

## 6

**Einzigartig: Die Baureihe 18.5 mit Langtender taucht erstmals im Märklin H0-Programm auf – natürlich exklusiv als Clubmodell 2015. Inklusive mfx+-Decoder, Rauchsatz und Figuren.**

### Detail



- 4 **News & Facts**  
Jahres-DVD Teil 2/  
Club-Schweizreise 2015/  
Rückblick Herbstmessen
- 6 **H0-Topmodell mit mfx+**  
Die 18 537 als H0-Clubmodell 2015 für Insider:  
Alles über das Vorbild
- 11 **Wagenparade**  
Werbemodelle mit Pfiff
- 12 **Technik im Detail**  
H0-Clubmodell 2015:  
Feinheiten der 18 537
- 14 **Doppellok für Z-Fans**  
Z-Clubmodell 2015:  
Die Baureihe 236 als  
„Doppeltes Lottchen“



## 12

**Sehenswert: Die Pacific-Dampflok 18 537 ist zweifellos wunderschön. Das H0-Clubmodell 2015 steht seinem Vorbild in nichts nach – abgesehen von der Größe. Ein Vergleich.**

## 14

**Sagenhaft: Die BR 236 in Z feiert Premiere bei Märklin. Als exklusives Clubmodell 2015 ist sie selbstverständlich für Clubmitglieder reserviert. Der Clou: In der Doppellok arbeiten zwei neue Hochleistungsmotoren.**



### Szene



- 16 **Tag der offenen Tür**  
Ideenaustausch der Märklin Geschäftsleitung mit den Clubmitgliedern
- 19 **Impressionen**  
Was für die Clubmitglieder am Tag der offenen Tür 2014 in Göppingen zu erleben war



### Service



- 20 **Mit der Clubkarte auf Tour**  
Ein Bahnstreifzug durch Österreich zu den Kooperationspartnern des Clubs
- 22 **Clubpartner in der Schweiz**  
Tolle Anlagen, Sammlungen und Dampffestivals
- 23 **Veranstaltungsüberblick**  
Alle Termine der Digital-Infotage

## 22

**Reiselustig: In die Schweiz zieht es viele Clubmitglieder wegen der atemberaubenden Streckenwelt der Rhätischen Bahn. Eine ideale Ergänzung zu diesem Abenteuer sind die Modellbahnanlagen, Sammlungen und Miniaturbahnen der Clubkooperationspartner.**



**Clubgespräche:** Zum Gedankenaustausch mit den Clubmitgliedern hat Märklin Geschäftsführer Florian Sieber (stehend) auch Produktmanager und Vorstandsmitglieder der Märklin Händler Initiative (MHI) eingeladen.

# Liebe Märklin Insider,

„die Gesprächsrunde hat mir sehr imponiert“, das war allenthalben zu hören. Der Ideenaustausch der Clubmitglieder mit der erweiterten Geschäftsleitung des Hauses Märklin hat von vielen Seiten großen Zuspruch erhalten. Entsprechend greifen wir natürlich das „Get-together“ am Tag der offenen Tür in der aktuellen Ausgabe auf und rufen mit Impressionen nochmals das stimmungsvolle Modellbahnerfest in Göppingen aus Clubsicht in Erinnerung.

Im Mittelpunkt dieser Ausgabe stehen die Clubmodelle 2015. In H0 wird exklusiv für die Insider die Schlepptenderlok 18 537 produziert – eine der gelungensten Dampflokentwürfe überhaupt. Dem Modell in Vollausrüstung öffnet sich mit dem mfx+-Decoder die Märklin Spielewelt. Und weil Märklin in Zügen denkt, gibt es dazu noch eine sehenswerte Packung zeittypischer Reisezugwagen. Wie detailliert die Baureihe 18.5 modellformerisch Gestalt annimmt, zeigt unsere Posterseite „Technik im Detail“. Das Clubmodell 2015 in Z ist ebenfalls vom Feinsten: Erstmals wird im Märklin Z-Sortiment die Diesellokbaureihe 236 aufgelegt, exklusiv für Insider und gleich als Doppellok. Den beiden „kleinen Schwarzen“ ist höchste Aufmerksamkeit sicher, denn im charmanten „Doppelten Lottchen“ werden neue Hochleistungsmotoren verbaut. Abgerundet wird die Modellberichterstattung durch aktuelle Werbemodelle.

Im Serviceteil findet unsere beliebte Serie über die Clubkooperationspartner ihren internationalen Abschluss: Die Streifzüge führen durch Österreich und die Schweiz sowie die restlichen europäischen Länder, bei deren Bahnsehenswürdigkeiten die Clubmitglieder Vergünstigungen erhalten. Wer sich dadurch für 2015 zu einer Schweizreise inspiriert fühlt, sollte gleich die geplante Reise mit dem Club 2015 im Kalender notieren – mehr dazu auf unseren News-Seiten. Viel Spaß beim Lesen der Clubnews wünscht

## IHR INSIDER CLUB TEAM

## IHRE SERVICENUMMERN

### KUNDENBETREUUNG

#### Clubhotline

Telefonisch Montag – Freitag  
von 10.00 – 18.30 Uhr  
Telefon: +49 (0) 71 61/6 08-2 13  
Fax: +49 (0) 71 61/6 08-3 08  
E-Mail: insider-club@maerklin.com

#### Fragen zur Technik, zu Reparaturen und Ersatzteilen/Reklamationen

Telefonisch Montag – Freitag  
von 13.00 – 17.00 Uhr  
Telefon: +49 (0) 71 61/6 08-2 22  
Fax: +49 (0) 71 61/6 08-2 25  
E-Mail: service@maerklin.de

#### Internet

www.maerklin.de  
club.maerklin.de

#### Ziehen Sie um?

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre neue Anschrift mit, damit wir wissen, wo wir Sie erreichen. Ein reiner Nachsendeantrag bei der Post reicht leider nicht aus.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Gebr. Märklin & Cie. GmbH  
Stuttgarter Str. 55–57  
73033 Göppingen, Deutschland

Mit Unterstützung der heller & partner Mediengruppe  
Verlagsleitung: Lutz Eckardt

### Märklin Insider Club

Silvia Römpf (verantwortlich)

### Redaktion

3G Media GmbH: Peter Waldleitner (Chefredakteur),  
Lars Harnisch, Rochus Rademacher, Stefanie Hirrlé

### Konzept und Art Direktion, Prepress/Produktion

heller & partner communication GmbH  
Tel.: +49 (0) 89/45 71 00  
www.heller-partner.de

### Fotos

Soweit nicht anders angegeben: Märklin Insider  
Titel: Carl Bellingrodt/Slg. Asmus

Alle Terminangaben ohne Gewähr.

D 242598 – 06 2014 © by Gebr. Märklin

Die Clubnews sind ein exklusiver Bestandteil dieser Aussendung für Insider Clubmitglieder. Änderungen und Liefermöglichkeiten aller erwähnten Produkte vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Einwilligung. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

In der Clubaussendung 06/2014 finden Sie folgende Beilagen: Märklin Insider News 06/2014, Märklin Magazin 06/2014, Bestellcoupon Clubmodelle 2015, Jahres-DVD (Teil 2), Poster Schnellzug-Dampflok S2/6.



Märklin Schauanlagen mit Hochbetrieb: Herbstmessen wie die IMA Köln oder die modell-hobby-spiel in Leipzig boten wieder Bahnwelten zum Genießen.

## RÜCKBLICK AUSSTELLUNGEN

# Goldener Messeherbst

**D**as mit Spannung erwartete H0-Clubmodell 2015 ist erstmals auf der IMA Köln präsentiert worden – die H0-Dampflok 18537 ist von den Clubmitgliedern mit großer Zustimmung aufgenommen worden. Ebenso begeistert waren die Standbesucher von der Dampflok der bayerischen Gattung S 2/6 (Art. 37015), die in Köln ihre Premiere feierte. Der Schiebeplanwagen in der Gestaltung „Früh Kölsch“ als H0-Messesondermodell fand reißenden Absatz am Märklin Stand, wo auch das Clubteam die Clubmitglieder mit einem

Willkommenspräsent – einem Haftnotizwürfel mit Motiven der S2/6 – empfangen hat. Natürlich waren auch viele aktuelle Modelle in Aktion zu sehen: Anlagenliebhaber kamen bei den Märklin Schauanlagen auf ihre Kosten.

Auf Vorlage der Clubkarte erhielten Clubmitglieder auf der IMA Köln eine Eintrittermäßigung – ebenso bei den beiden anderen Novembermessen: der Modell Süd in Stuttgart und der Faszination Modellbau in Friedrichshafen. Die Bodensee-Modellbahnmesse punktete mit vielen Anlagen in H0 und Z, aber auch anderen Spurweiten.

Im Oktober waren bereits Märklin Modelle auf der Suisse Toy in Bern und der modell-hobby-spiel in Leipzig zu bestaunen, wo es für die Clubmitglieder ein rabattiertes Online-Ticket gab. Die über 100.000 Besucher in Leipzig bescherten Märklin, Trix und LGB einen feinen Auftritt, wie Produktmanager Claus Ballsieper berichtet: „Die modell-hobby-spiel lief auch in diesem Jahr hervorragend und hat unsere Erwartungen erneut voll erfüllt. Wir finden hier immer ein tolles und interessiertes Publikum. Viele Familien – und vor allem viele Kinder – kamen zu uns. So erreichen wir eine breit gefächerte Zielgruppe.“

Foto: Dampfbahn Furka-Bergstrecke



Clubziel 2015: Im Hochsommer geht es mit dem Club in die Schweiz zur Furka-Bahn (Bild) und zur Pirsch auf die „Krokodile“ am Gotthard.

## „Kroko“-Clubreise 2015

Auf vielfachen Wunsch werden unsere Clubreisen auch 2015 fortgesetzt – und zwar „Zu den Krokodilen am Gotthard“, also in das Reich der „Kroki“-Baureihe Ce 6/8 II. Die Clubtour, veranstaltet in Zusammenarbeit mit Bahnreisen Sutter, führt zu der bahntechnisch wohl kühnsten Alpenquerung und auch zur Furka-Bergstrecke – ein Reiseerlebnis mit historischer Dampfbahntechnik durch atemberaubende Naturlandschaften. Die Details zur Reise folgen – aber den Reiseternin können Sie bereits jetzt in Ihrem Kalender 2015 blockieren: vom 27. Juni 2015 bis zum 2. Juli 2015.



## Club-Hotline regelt alles

Ab dem 1. Januar 2015 wird der Service für die Clubmitglieder erweitert. War die Club-Hotline bisher nur für die Verwaltung der Mitglieder zuständig, wird sie in Zukunft der zentrale Ansprechpartner für alle Fragen der Clubmitglieder sein. Mitglieder haben also jetzt bequemerweise eine einzige Anlaufstelle, über die sie folgende Themen abklären können:

- technische Anfragen zu den Märklin Produkten,
- Informationen zu aktuellen Events von Märklin,
- Ersatzteilsuche,
- Anfragen zum aktuellen Stand einer eingesendeten Reparatur.

### Die Kontaktdaten:

- Postadresse: Märklin Insider Club, Postfach 960, 73033 Göppingen, Deutschland
- Telefon: +49 (0) 71 61/6 08-2 13
- Fax: +49 (0) 71 61/6 08-3 08
- E-Mail: insider-club@maerklin.com

**Wichtig:** Halten Sie bei einer telefonischen Anfrage bitte immer Ihre Mitgliedsnummer bereit beziehungsweise schreiben Sie diese bei schriftlichem Kontakt bitte mit in die Anfrage hinein. Die Mitgliedsnummer ermöglicht nämlich eine schnellere und bevorzugte Bearbeitung Ihrer Anfrage.

Und noch ein Tipp: Bei telefonischen Anfragen ist es in der Praxis zu beobachten, dass gleich zu Beginn der Servicezeit das meiste Aufkommen zu verzeichnen ist. Wer daher die erste Stunde meidet, hat in der Regel schneller Kontakt zu einem freien Mitarbeiter.

## Bewegte und bewegende Bahnbilder



auf der Anlage und Impressionen bei der Montage im Märklin Stammwerk Göppingen. Um Modell und Vorbild geht es beim Beitrag über den beliebten Schienenbus VT 95. Zu genießen sind zudem Bilder einer schönen Z-Anlage und einer Spur-1-Anlage im Garten. Die Kamera begleitet auch ein Vater-Sohn-Projekt, bei dem eine K-Gleis-Anlage entstanden ist. Abgerundet wird die Themenmischung durch Filme über Lübeck zur Länderbahnzeit und über das NOHAB-Treffen in Dänemark samt Bahnmuseum in Odense – was Lust macht auf das breite Märklin Sortiment dieser mächtigen Dieselloks. Das Cover zur DVD steht im Clubbereich unter club.maerklin.de zum Download bereit.

Exklusiv für die Clubmitglieder versammelt die Jahres-DVD 2014 Teil 2 eine Reihe spannender Filme. So wird das Clubmodell E93 ins Bild gesetzt mit Fahrscenen



Sehenswert: Einfallsreiche Anlagenszenen machen einen Besuch im Bajuwarium unvergesslich.

## Toller Clubpartner

Eine der sehenswertesten Miniatur-Erlebniswelten Süddeutschlands ist neuer Clubkooperationspartner: Das Bajuwarium ([www.bajuwarium.de](http://www.bajuwarium.de)) in Straubing überrascht Modellbahner mit einer riesigen Märklin H0-Anlage bayerischer Lebensart und 80 Zügen im Dienstfahrplan. Dabei wird das Bajuwarium noch weiter ausgebaut – wir berichten darüber Anfang 2015. Clubmitglieder erhalten eine Eintrittsvergünstigung von 1,50 Euro pro Clubkartenbesitzer – Erwachsene zahlen statt 9,50 Euro nur 8 Euro, Kinder statt 5 Euro nur 3,50 Euro. //

## Blechbahnträume



Foto: Jürgen Veiter

Märklin Schmuckstück – zu sehen in Senftenberg.

Eine feine Sonderausstellung inszeniert das Museum Schloss und Festung Senftenberg vom 13. Dezember 2014 bis 1. März 2015: „Blechbahnträume – Modelleisenbahnen von 1900 bis 1970“ zeigt Modellschmuckstücke von Herstellern wie Carl Bub aus Nürnberg und natürlich von Märklin. Besonderer Service für Clubmitglieder: Gegen Vorlage der Clubkarte zahlen sie für eine reguläre Eintrittskarte statt 5 Euro nur 3,50 Euro. Das Ticket gilt auch für die Dauerausstellung der Festung, das Besucherbergwerk und die Kunstsammlung ([www.museums-entdecker.de](http://www.museums-entdecker.de)). //



Die bereits publizierten Insider News finden Sie als PDF im Clubbereich unter [club.maerklin.de](http://club.maerklin.de)

# Das Flaggschiff

Die eleganten Pacific-Loks der Baureihe 18.5 sind der Stolz ihrer Zeit – und bald auch der Clubmitglieder: Die 18 537 in Vollausstattung wird das Clubmodell 2015 in H0.



**D**ie Baureihe 18.5 hat es bei Märklin noch nie im H0-Programm gegeben“, erklärt Karl-Heinz Gräßle sachlich die Auswahl des Clubmodells 2015 – dann bricht bei dem H0-Produktmanager von Märklin die Begeisterung durch: „Als Mitglied der S3/6-Familie steht die Baureihe für einen der gelungensten Dampflokentwürfe überhaupt. Die 18 537 mit mfx+-Digitaldecoder wird ein elegantes und bildschönes Modell, ausgestattet mit dem Feinsten, was wir heute in der Modellbahntechnik umsetzen können.“ Und weil Märklin in Zügen denkt, wird passend zu der fein detaillierten Dampflok exklusiv für die Clubmitglieder eine abwechslungsreiche Wagenpackung mit fünf Reisezugwagen der Deutschen Bundesbahn aufgelegt. →



**Bestellschluss:  
30. April 2015**

**39030 Schnellzug-Dampflokomotive**



**Vorbild:** Schnellzug-Dampflokomotive Baureihe 18.5 der Deutschen Bundesbahn (DB), mit Schlepptender 2'2' T31,7. Mit kurzen Wagner-Windleitblechen, geradem Führerhaus, Reichsbahn-Lampen unten, DB-Reflexglaslampen oben und Puffer-tellerwarnanstrich. Betriebsnummer 18 537. Betriebszustand um 1958/59.

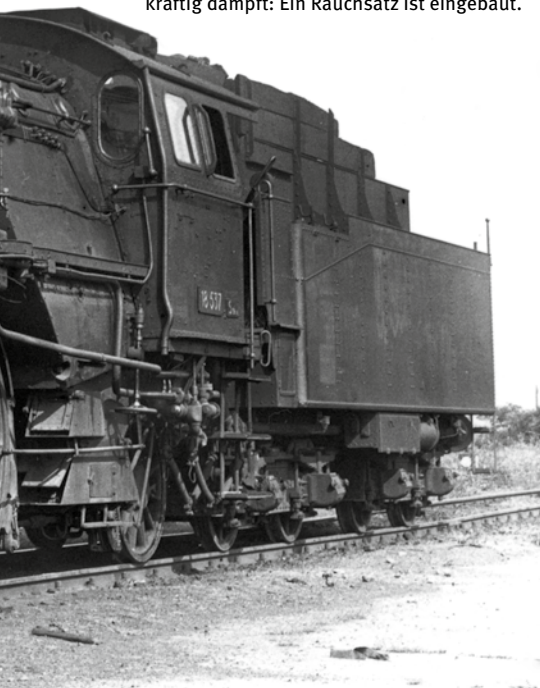
**Modell:** Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Rauchsatz aus 72270 ist serienmäßig eingebaut. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und eingebauter Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Zusätzlich ist die Führerstandbeleuchtung und das Feuerbüchsenflackern digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden (LED). Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre, Bremsschläuche sowie Lokführer-Figur und Heizer-Figur liegen bei. Länge über Puffer 26,5 cm.

**Modellhighlights**

- **Komplette Neuentwicklung**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion**
- **Durchbrochener Barrenrahmen und viele angesetzte Details**
- **Führerstandbeleuchtung und Feuerbüchsenflackern zusätzlich digital schaltbar**
- **Serienmäßig mit Raucheinsatz**
- **Lokführer-Figur und Heizer-Figur liegen bei**
- **Mit Spielwelt-Decoder mfx+ und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen**
- **Für noch mehr Spielfreude in der Märklin „Spielwelt“**

Digital-funktionen	Control Unit 6021	Mobile Station 60652	Mobile Station 2 60653	Central Station 60212
Spitzensignal	●	●	●	●
Raucheinsatz	●	●	●	●
Dampflok-Fahrgeräusch	●	●	●	●
Lokpfeif	●	●	●	●
Direktsteuerung	●	●	●	●
Bremsquietschen aus	-	●	●	●
Führerstandsbeleuchtung	-	●	●	●
Rangierpfeif	-	●	●	●
Feuerbüchsenflackern	-	●	●	●
Dampfablassen	-	-	●	●
Kohleschaukeln	-	-	●	●
Schüttelrost	-	-	●	●
Luftpumpe	-	-	●	●
Wasserpumpe	-	-	●	●
Injektor	-	-	●	●

Imposantes „Dampfschiff“: Die 18 537 mit ihrem klaren Aufbau, dem wuchtigen Stehkessel und ausgeprägtem Laufwerk macht Lust auf das Clubmodell 2015, das auch kräftig dampft: Ein Rauchsatz ist eingebaut.



Flott unterwegs: Eine Lok der BR 18.5 bei Rothenkirchen in Oberfranken mit Schnellzug am Haken.



→ Der Zahn der Zeit hat zusätzlich die BR 18.5 zum Favoriten gemacht. Nach über 40 Jahren sind nämlich die bisher verwendeten Märklin Formen für die Baureihe 18.4 (S3/6) verschlissen. Die allseits beliebte Lokfamilie wollte der Produktmanager aber unbedingt im Programm behalten. „Für eine Neukonstruktion von Lok und Tender haben wir natürlich ein anderes Baulos mit deutlich anderen Konstruktionsmerkmalen aus- gesucht – eben die BR 18.5. Und aus der komplett neu- konstruierten Form wird nun als Allererstes exklusiv die 18 537 für den Club produziert.“

Das Modell rollt auf die Insider als Epoche-III-Lok der DB im Betriebszustand von 1958/1959 zu. „Typische Merkmale der Maschinen aus der Serie 18 531 bis 18 548 sind etwa das gerade Führerhaus oder der vierachsige lange Tender 2'2' T31,7 mit einem Fassungsvermögen von 31,7 Kubikmetern Wasser“, berichtet Karl-Heinz Gräßle (siehe auch „Technik im Detail“, Seite 12/13). Vorbildgerecht besitzen Lok- und Tendermodell das Dreilicht-Spitzensignal: „Bis Mitte der 1950er-Jahre hatten die Dampfloks zwei Lichter vorn und hinten. Dann wurden die Loks auf das Dreilicht-Spitzensignal umgebaut.“

Klassiker: Zu Reichs-  
bahnzeiten bespannte  
die BR 18.5 auch  
Luxuszüge wie den  
Rheingold (Bild) oder  
den Orientexpress.

## „Die Baureihe 18.5 war der Stolz der Eisenbahnszene“

Auch bahnhistorisch erfüllt die Baureihe 18.5 die Kriterien eines herausragenden Clubmodells. In den 1950er-Jahren bestand ein hoher Bedarf an leistungs- fähigen Schnellzugloks für den Personenverkehr. „Deshalb waren die Vierzylinderloks der Baurei- he 18.5 hochwillkommen. Die Maschine war beim Personal sehr geschätzt – sie war das Flaggschiff“, erklärt der H0-Produktmanager. „Auf dem Direktionsschild unseres Clubmodells steht Augsburg, was auch das Heimat-Bw war – die Lok war der Stolz der bayerischen





Eisenbahnszene.“ Carl Asmus, Technischer Leiter der Dampflok-Gesellschaft München, kennt die Biografie der 18 537 genau: „Die Vierzylinder-Verbund-Schnellzuglok wurde 1930 mit der Fabriknummer 21 737 von der Lokfabrik Henschel in Kassel gefertigt, im Juli 1930 abgenommen und in Osnabrück, Mainz, Bingerbrück, Darmstadt, Lindau und schließlich Augsburg stationiert. Als Höchstgeschwindigkeit erreichte sie 120 Kilometer pro Stunde.“

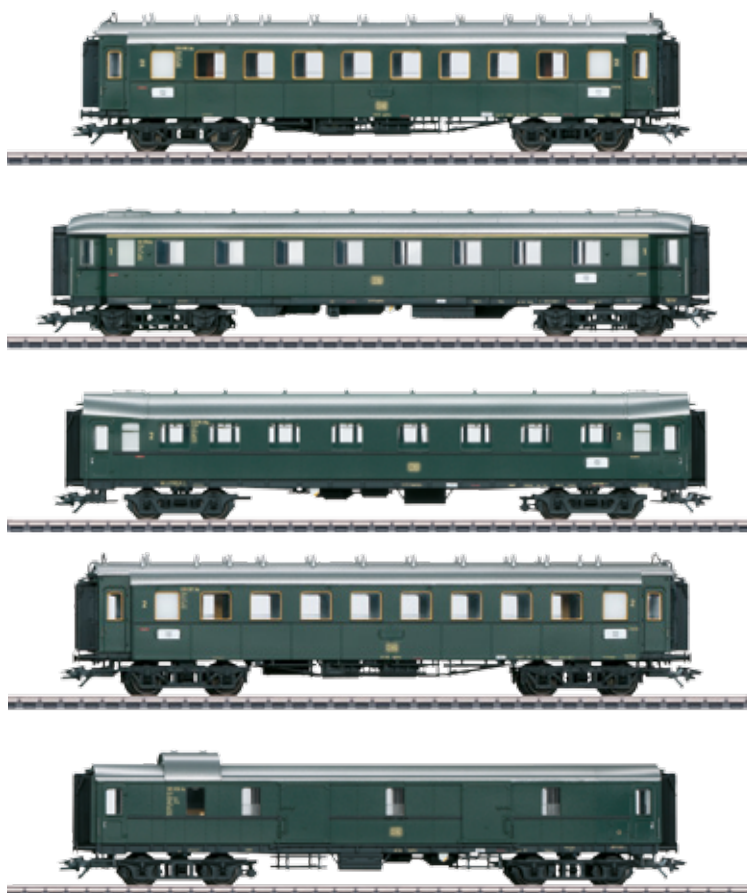
Höchst auffällig ist an der wohlproportionierten Pacific-Lok der markante Stehkessel. „Er wird nach unten hin deutlich breiter, sodass er beidseitig um rund 50 Zentimeter seitlich über den Rahmen hinausragt“, beschreibt Märklin Dokumentar Dr. Andreas Rantzsch den Aufbau. „Auch die Feuerbüchse wird nach unten hin breiter – die Formen von Stehkessel und Feuerbüchse passen sich nämlich der Abmessung des Rostes an.“ Der Rost ist etwa 2,1 mal 2,1 Meter groß und stark nach vorne geneigt. „Die Arbeit des Heizers sollte erleichtert werden, deshalb besitzt die Baureihe einen breiten und nicht sonderlich tiefen Rost“, erläutert Bahnhistoriker Dr. Rantzsch. Eine Lok benötigt für eine hohe Leistung einen hinreichend dimensionierten Rost. „Die

Rostfläche der Baureihe 18.5 ist 4,53 Quadratmeter groß. Bei der Einheitslok-Baureihe 01 sind es nur 4,41 Quadratmeter, selbst die große Einheitslok Baureihe 45 hat eine Rostfläche von ‚nur‘ 4,47 Quadratmetern. Die 18 537 war also im Grunde eine beachtlich dimensionierte Dampflok.“ Sie besaß eine indizierte Leistung von 1.830 PS und geschätzte Fahreigenschaften, wie der Dokumentar erklärt: „Als Vierzylinderlok war sie einer Zweizylindermaschine hinsichtlich der Laufruhe überlegen, weil der Massenausgleich durch die gegeneinander versetzten Triebwerke erheblich besser ist.“

### Vollausstattung mit Lokführer- und Heizerfigur

Das spiegelt auch das Clubmodell wider mit Hochleistungsmotor, dem Kessel aus Metall, durchbrochenem Barrenrahmen und dem aufgesetzten Führerhaus aus Kunststoff. H0-Produktmanager Karl-Heinz Gräßle verweist zudem auf die vielen Ansteckteile wie Leitern und Leitungen, die Speichenräder, das feine Gestänge und das nachgebildete, aber nicht funktionsfähige Innentriebwerk. „Der Rauchsatz 72270 ist eingebaut, zudem haben wir Bremschläuche, Kolbenstangen-Schutzrohre sowie je eine Lokführer- und Heizerfigur beigelegt.“ →

## 42259 Schnellzugwagen-Set



**Vorbild:** 5 verschiedene Schnellzugwagen unterschiedlicher Bauarten der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung für den Zuglauf Augsburg-Buchloe-Kempten-Lindau. 1 Schnellzug-Gepäckwagen Pw4ü mit Dachaufsatz, „Hechtwagen“. 1 Schnellzugwagen B4üe, 2. Klasse, bayerische Bauart. 1 Schnellzugwagen B4üwe, 2. Klasse, „Hechtwagen“. 1 Schnellzugwagen A4yse, 1. Klasse, Einheits-Durchgangswagen. 1 Schnellzugwagen B4üe, 2. Klasse, bayerische Bauart. Betriebszustand um 1958.

**Modell:** Detaillierte Ausführung in vollem Längenmaßstab. Typspezifisch gestaltete Unterböden und Drehgestelle. Sitzwagen mit Zuglaufschildern versehen. Alle Wagen vorbereitet zum Einbau einer Innenbeleuchtung 73400/73401, 7335, 66672. Gesamtlänge über Puffer 115,0 cm. Gleichstromradsätze: Hechtwagen und Einheits-Durchgangswagen je 4 x 700580. Bayerische Bauart je 4 x 32376004.

**Bestellschluss:**  
30. April 2015

## Bestellhinweis

Die H0-Schnellzug-Dampflokomotive der BR 18.5 mit Schleptender (Art. 39030) und das dazu passende Schnellzugwagen-Set (Art. 42259) werden 2015 in einmaliger Serie exklusiv für die Clubmitglieder gefertigt. Jedes Insider-Mitglied kann mit dem beiliegenden Bestellschein oder der Clubkarte über den Märklin MHI-Fachhändler je ein Exemplar der Exklusivmodelle bestellen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Bestellscheine nicht übertragbar sind. **Bestellschluss ist der 30. April 2015.** Voraussichtlicher Auslieferungstermin: ab 2. Quartal 2015. Voraussichtlich zum Jahresende 2015 wird den Bestellern der Schnellzug-Dampflokomotive 18 537 ein personalisiertes Echtheitszertifikat direkt zugesandt.



Starkes Profil: Stolz lehnen sich Lokführer und Heizer aus dem Führerstand der 18 537. Dem Modell hat Märklin eine Lokführer- und Heizerfigur beigelegt.

## Reiz des Wagensets ist seine bunte Zusammenstellung

→ Über den mfx+-Digitaldecoder sind eine Vielzahl an Geräusch- und Lichtfunktionen digital schaltbar (siehe Übersichtstabelle auf Seite 7).

### Wagenpackung vereint verschiedene Bauarten

Passend zur 18 537 wird den Clubmitgliedern auch eine attraktive Wagenpackung angeboten. „In den 1950er-Jahren wurde ja bei der Deutschen Bundesbahn alles verfügbare Wagenmaterial eingesetzt, wodurch sich bei den Zügen oft ein Gemisch aus Wagen der Länderbahn- und Einheitsbauarten ergab“, berichtet Märklin Dokumentar Thomas Landwehr. „So vereint

die Packung fünf Reisezugwagen der DB um 1958/1959 für einen Eilzug mit dem Zuglauf Augsburg – Buchloe – Kempten – Lindau, wo die 18 537 definitiv gelaufen ist.“ Eingestellt sind Wagen mit 1. und 2. Klasse wie etwa „Hechtwagen“ und Schnellzugwagen bayerischer Bauart sowie ein Gepäckwagen (siehe Produktinfos Seite 9). Auf der Anlage ergibt sich so für Wagenfachmann Thomas Landwehr ein buntes Bild: „Gerade die abwechslungsreiche Zusammenstellung macht ja den besonderen Reiz dieses Personenwagens aus.“

*Text: Rochus Rademacher*

*Fotos: Kötzle, Märklin,*

*Sammlung Asmus/Carl Bellingrodt*



Informationen über die exklusiven Clubmodelle 39030 (18 537) und 42259 (Wagenpackung) finden Sie auch online im Clubbereich unter [club.maerklin.de](http://club.maerklin.de)

## „Eine Lok mit hohem Spielwert“

Für Clubmodelle in H0 ist der mfx+-Decoder Standard geworden. „Clubmodelle sollen ja die bestmögliche Ausstattung erhalten und den Mitgliedern mit dem virtuellen Lokführerstand die Märklin Spielewelt erschließen“, erklärt Produktmanager Karl-Heinz Gräßle. Die 18 537 als Clubmodell 2015 deckt zudem die gesamte Bandbreite an Lichtfunktionen ab: „Digital schaltbar ist das Spitzenlicht vorn und hinten, die Führerstandsbeleuchtung und auch das Feuerbüchsenflackern.“ Hinzu komme noch die komplette Geräuschkulisse einer Lok der Baureihe 18.5 mit Fahrgeräusch, Kohlschaukeln, Schüttelrost, Luft- und Wasserpumpe, Dampfstrahl-Speisepumpe, Lokpfeife und Rangierpfeif. „Damit glänzt die 18 537 nicht nur durch ihre Wertigkeit, Ausstattung und ihren Detaillierungsgrad, sondern auch durch einen hohen Spielwert.“



Karl-Heinz Gräßle, Märklin Produktmanager H0: Legt größten Wert auf eine technische Vollausstattung der H0-Clubmodelle.

# Werbemodelle

Oktober/November 2014

4415.591 „La Chouffe“

HO

Erhältlich bei diversen Händlern in der Schweiz, in Frankreich und in Italien.



4415.593 „Britt“

HO



4415.592 „SCHAEFFLER“

HO

bahnshop.de, K-M Service GmbH,  
Georg-Kerschensteiner-Str. 8,  
63179 Obertshausen,  
Tel. (0) 61 04/40 01 90,  
bahnshop.de@K-M-Werbemittel.de,  
www.bahnshop.de



4415.594 „Komba“\*

HO

Komba Gewerkschaft Rheinland-Pfalz,  
56068 Koblenz



94435/98121 „J.A. Maffei“

HO / Z

Märklin Flagship Store München, Bahnhofplatz 7, 80335 München, Tel. +49 (0) 89/24 20 66 36,  
epost@maerklin-store-muenchen.com, www.maerklin-store-muenchen.com



4415.595/4441.094 „Das Original gibt's bei Märklin“

HO Die Wagen sind auf beiden Seiten unterschiedlich bedruckt (Deutsch/Niederländisch).

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 175-jährigen Jubiläum der niederländischen Eisenbahnen vom 16. bis 22. Oktober 2014 in Amersfoort, Niederlande wurden diese Modelle in limitierter Auflage verkauft.



98122 „Jansen“

Z

Anlässlich der MHI-Versammlung am 19. September 2014 wurde dieser Wagen produziert.



4441.093 „Gute Besserung!“

HO

LAV-SOFO-Markt, 70174 Stuttgart  
Erhältlich über den Onlineshop  
www.lav-sofo-markt.de



4870.010 „Jansen“

HO

Tog & Tekno, Boulevarden 42, 9000 Aalborg,  
Dänemark, Tel. +45 (0) 98 12/04 11,  
info@togogteknolo.dk, www.togogteknolo.dk



98123 „Grafried“\*

Z

Bernd K. Goldenbaum, 79241 Ihringen a. K.



94437 „125 Jahre Speicherstadt“

HO

Miniatur Wunderland Hamburg GmbH,  
Kehrwieder 2-4, Block D, 20457 Hamburg,  
Tel. +49 (0) 40/30 06 80-0,  
info@miniatur-wunderland.de,  
www.miniatur-wunderland.de



**Bitte beachten Sie:** Werbemodelle werden nur für Märklin Händler oder Unternehmen aus der Industrie (letztere mit \* gekennzeichnet) etc. gefertigt. Bei mit \* gekennzeichneten Modellen ist ein Verkauf meist ausgeschlossen und deshalb sind keine Adressen angegeben. Veröffentlicht werden nur Modelle, die ausgeliefert sind und bei denen die Zustimmung des Auftraggebers vorliegt.

# Technik im Detail

Die Pacific-Lok 18 537 (Art. 39030) glänzt als Clubmodell 2015 in H0 mit einem sehr hohen Detaillierungsgrad und einer exquisiten technischen Ausstattung wie dem mfx+-Digitaldecoder. Auch ein partieller Vergleich mit dem Vorbild zeigt die Stärken der Modellkonstruktion.



Vorbildvergleich: Die 18 537 besitzt ein gerades Führerhaus mit zwei Seitenfenstern in offener Bauweise ohne Rückwand sowie Entlüftungen am Dach.



Vorbildvergleich: Beim Modell sind der Kessel mit Dömen (Bild), Leitungen und Rauchkammer für vorbildgetreu nachgebildet.



Vorbildvergleich: Typisch für die Baureihe 18-5 (Serie 0) ist der Tender mit einem Fassungsvermögen von 31,7 Kubikmetern Wasser.



Vorbildvergleich: Beim Modell sind Leitungen und Regler am Kessel filigran ausgeführt.

Anschriften wie Betriebsnummer und Eigentumskennung („DB-Keks“) sowie weitere bahntechnische Kennzeichnungen

viele Ansteckteile wie die Dampfpeife

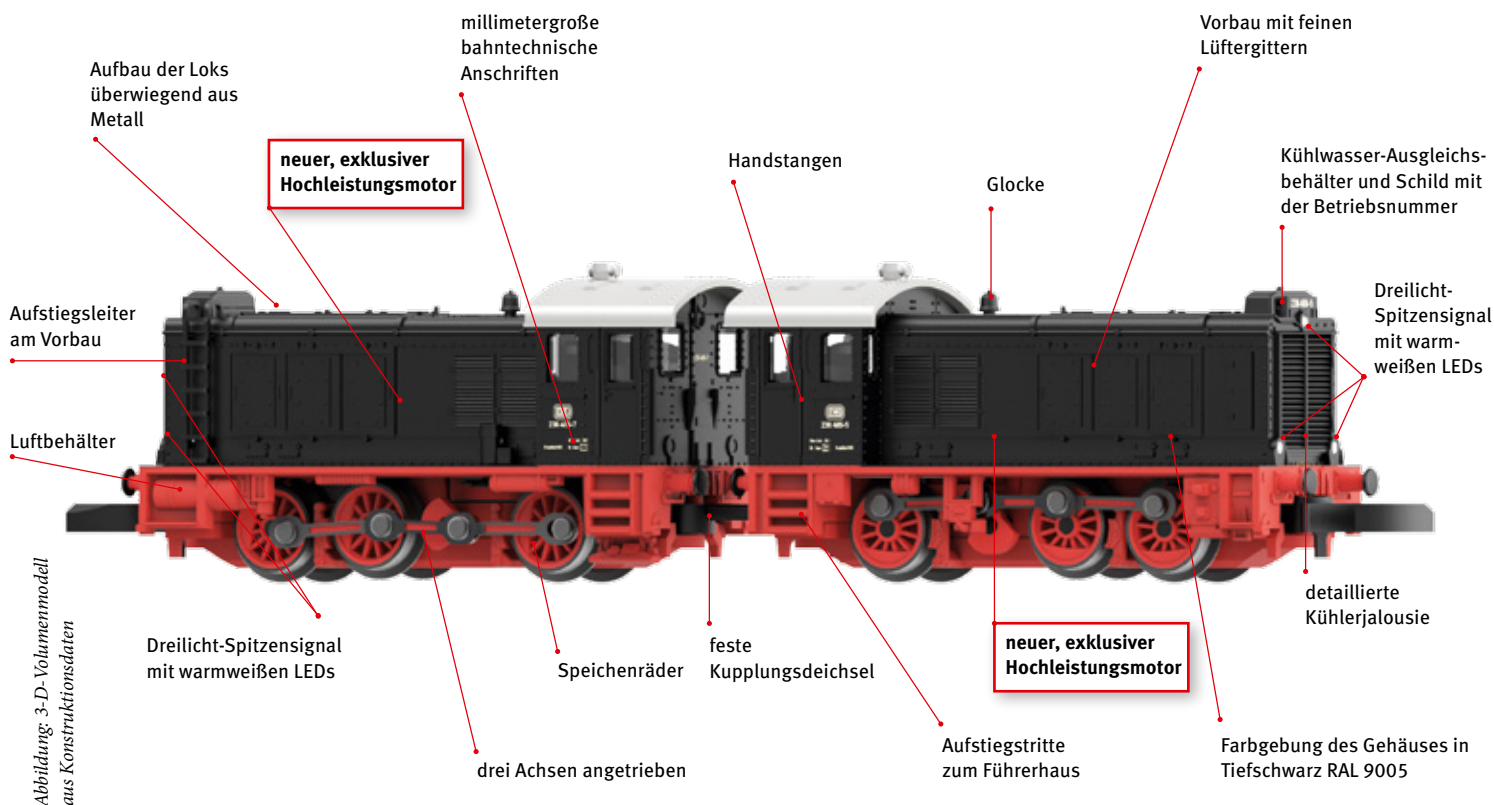
Dampfdom

Kronenkamin



# „Doppeltes Lottchen“

Die Diesellok-Baureihe 236 feiert im Märklin Z-Sortiment ihre Premiere – und zwar als exklusives Clubmodell 2015 für Insider, ausgeführt als Doppellok mit je einem neuen Hochleistungsmotor.



Der Lebenslauf der Diesellok-Baureihe V 36 beginnt 1938 – rund 450 der 360 PS starken „kleinen Schwarzen“ werden gebaut, berichtet Thomas Estler im „Großen Loktypenbuch“. Eine letzte Serie, die V 36.4, wird im Jahr 1950 aufgelegt. „Da mit der Reihe V 36 recht gute Betriebserfahrungen vorlagen, wurde eine Nachbauserie mit 18 Loks der Firma MaK geliefert“, erklärt Klaus Mühleisen, Leitender Bundesbahndirektor a. D. und Technikexperte beim Verein „Historische Eisenbahn Frankfurt“ (HE). „Die Maschinen mit 6-Zylinder-Motoren der Motorenwerke Mannheim, Voith-Getriebe und hydraulischer Kraftübertragung konnten mit mechanischer Doppelsteuerung eingesetzt werden.“ Die DB verwendet die Loks – sie erhielten 1968 die Baureihenbezeichnung 236 – primär im Rangierdienst und leichten Güterverkehr, aber auch als Streckenloks im leichten Personenzugverkehr. Die Nachbauserie mit dem neuen Getriebe sowie größeren Kraftstoff- und Luftbehältern führte zu leicht veränderten Abmessungen: Die Loks 236 401 bis 236 418 haben eine Länge von 9.240 (statt 9.200) Millimetern und einen Achsstand von 4.400 (statt 3.950) Millimetern. Noch weit

in die 1970er-Jahre ist die erfolgreiche Baureihe V 36 deutschland- und europaweit zu finden.

„Die Baureihe 236 gab es bisher bei Märklin in Spur Z nicht – nun wird die Diesellok exklusiv für Insider als Clubmodell 2015 produziert, und zwar gleich als ‚Doppeltes Lottchen‘“, betont Jürgen Faulhaber, Produktmanager Z von Märklin, die Exklusivität. „Das charmante Doppel-Diesellokmodell aus 236 405-7 und 236 406-5 in schwarz-roter Farbgebung der Epoche IV ist fein ausgeführt und besitzt zwei Motoren, die alle sechs Achsen antreiben.“ Ideal sei auch die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten der Baureihe 236 auf der Anlage – sei es im Bahnhofsgelände oder auf Nebenstrecken.

## Z-Clubmodell bekommt neuen Hochleistungsmotor

Höchst exklusiv ist auch der Antrieb: Erstmals wird in Märklin Z ein neuer Motor eingesetzt, der laut Jürgen Faulhaber in Spur Z Karriere machen wird. Der Serienmotor sei an Mini-Club- und Märklin Anforderungen hinsichtlich Zugkraft- und Dauerlaufverhalten angepasst worden. „Um eine hohe Zugkraft zu erreichen, ist in jedem der beiden Modelle ein Motor verbaut. Sie werden von



Doppelloksteuerung:  
zwei Loks der Bau-  
reihe V 36.4, Führerhaus  
gegen Führerhaus.

einer Platine aus gesteuert, was den ruhigen Gleichlauf der Antriebe gewährleistet.“

Auf der Platine sitzt auch die Lichtsteuerung – jede Lokfront zeigt also das Dreilicht-Spitzensignal, das fahrtrichtungsabhängig wechselt. „Der Einbau des Lichtsystems war aufgrund des kleinen Bauraums im hochwertigen Metallgehäuse eine Herausforderung“, erzählt Märklin Konstrukteur Tibos Dózsai, der auch auf feine Details in der Umsetzung hinweist „wie das angesteckte Signalhorn auf dem Tonnendach oder die Aufstiegsleiter am Vorbau“. Produktmanager Faulhaber lenkt den Blick zudem auf die Jalousielamellen des Kühlluftfeinlassers und die Motorabdeckungen an der Seite des Vorbaus.

**Fernsteuerung der Doppellok von einem Führerstand aus**  
Vorgesehen war bei der Baureihe V 36.4 auch eine mechanische Doppelloksteuerung, die, so Klaus Mühleisen, störungsfrei funktionierte. Die nun gegenüberliegenden Führerstände waren durch die Übergangstüren zugänglich. Die Fernsteuerung von einem Führerstand aus betraf aber nur den Motor und das Getriebe, andere Einstellungen mussten bei einer Doppeltraktion an jeder Lok einzeln vorgenommen werden.

Das „Doppelte Lottchen“ der Clubmitglieder besitzt zwei Vorbilder: Die V 36 405 und V 36 406 werden heute vom Traditionsverein HE gepflegt. Deshalb kennt HE-Technikexperte Klaus Mühleisen auch die Bedeutung der auffälligen Komponente auf dem Vorbau: „Unter dem aufgesetzten Kasten an der Stirnfront verbirgt sich das Kühlwasserausdehnungsgefäß. Dort befindet sich auch mittig ein mit Deckel verschlossener Einfüllstutzen, durch den Kühlwasser im Bedarfsfall nachgefüllt werden kann. Diesen Kasten hatten die älteren Maschinen dieser Bauart nicht.“ Der Leitende Bundesbahndirektor a. D. kennt auch die Lebensgeschichte der Vorbilder. „Beide Loks hatten ihren Dienst am 27. Mai 1950 beim Bw 01 in Frankfurt am Main angetreten. Die V 36 406 ist seit 1979 im HE-Besitz, nachdem sie mit einer Gesamtleistung von 1,14 Millionen Kilometern aus dem Bestand der DB ausgeschieden war.“ Auf der Homepage [www.frankfurt-historischeisenbahn.de](http://www.frankfurt-historischeisenbahn.de) findet sich eine detaillierte Übersicht der Lokstationierungen. //

*Text: Rochus Rademacher*

*Fotos: Märklin, Sammlung Asmus*

## 88770 Doppel-Diesellokomotive



**Vorbild:** Doppel-Diesellokomotive Baureihe 236 der Deutschen Bundesbahn (DB) in schwarz-roter Farbgebung in der Epoche IV.

**Modell:** Die beiden neu konstruierten Lokomotiven mit den Betriebsnummern 236 405-7 und 236 406-5 sind fest durch eine Kupplungsdeichsel miteinander verbunden. In jeder Lokomotive ist ein Hochleistungsmotor verbaut; sie werden gemeinsam von einer Platine aus koordiniert gesteuert. Damit entwickelt das „Doppelte Lottchen“ seine Zugkraft für Personen- und Güterzüge. Die Länge des Gesamtmodells über Puffer beträgt circa 83 Millimeter.

### Modellhighlights

- komplette Neukonstruktion
- Fahrwerk und Aufbau aus Metall
- Loks fest durch eine Kupplungsdeichsel verbunden
- neuer, exklusiver Hochleistungsmotor
- beide Loks motorisiert, jeweils alle Achsen angetrieben
- warmweiße LED-Spitzenbeleuchtung
- fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal
- hoher Detaillierungsgrad mit Ansteckteilen

**Bestellschluss:  
30. April 2015**

## So einfach kommen Sie zu Ihrem Clubmodell

Das Clubmodell Art. 88770 in Spur Z wird im Jahr 2015 in einer einmaligen Serie exklusiv für Insider-Mitglieder gefertigt. Jedes Mitglied kann mit dem beiliegenden Bestellschein über den Märklin MHI-Fachhändler ein Exemplar des Exklusivmodells 2015 bestellen. Bestellscheine sind nicht übertragbar. Voraussichtlich zum Jahresende 2015 wird den Bestellern des „Doppelten Lottchens“ ein personalisiertes Echtheitszertifikat direkt zugesandt. Wichtig: **Bestellschluss ist der 30. April 2015.** Voraussichtlicher Auslieferungstermin ist das 3. Quartal 2015.



Informationen über das „Doppelte Lottchen“ als Clubmodell 2015 in Spur Z finden Sie auch online im Clubbereich unter [club.maerklin.de](http://club.maerklin.de)

Meinungsaustausch: Damit keine Frage der Clubmitglieder unbeantwortet bleibt, hat Geschäftsführer Florian Sieber (stehend) Produktmanager des Hauses Märklin und Händler zu den drei Get-together eingeladen.



— TAG DER OFFENEN TÜR 2014: CLUBMITGLIEDER UND MÄRKLIN GESCHÄFTSLEITUNG IM GESPRÄCH

# Märklins Tafelrunde

Produktpolitik, Digitaltechnik, Nachwuchsförderung – in drei exklusiven Gesprächen der Geschäftsleitung des Hauses Märklin mit Clubmitgliedern kam alles auf den Tisch, was Modellbahner bewegt. Fazit: ein toller Ideenaustausch.

**D**as Get-together war wirklich höchst interessant“, freut sich das langjährige Clubmitglied Holger Lind aus Bonn über sein Dabeisein beim Tag der offenen Tür in Göppingen. „Die Geschäftsleitung hat unsere Fragen klar beantwortet.“ Auch Christoph Funke, Wiedereinsteiger aus Velen, ist begeistert: „Ich fand das Treffen klasse.“ Das beruht auf Gegenseitigkeit, wie Märklin Geschäftsführer Florian Sieber betont: „Es ist stets ein Gewinn, mit den Clubmitgliedern Ideen zu besprechen – wir sind ja am Gedankenaustausch stark interessiert.“

Damit in den drei Gesprächsrunden nichts in der Schwebe blieb, war sogar die erweiterte Geschäftsleitung des

Hauses Märklin angetreten – darunter die Produktmanager der drei Marken Märklin, Trix und LGB, die Chefs von Entwicklung, Vertrieb und Marketing sowie Vorstandsmitglieder der Märklin Händler Initiative (MHI). Entsprechend weitgefächert war auch das Themenspektrum. Es reichte von Modellstrategien bis hin zu Technikthemen wie den neuen Formsignalen, dem Umstieg von analog auf digital oder der Konstruktion.



Märklin Geschäftsführer Florian Sieber (Mitte): „Wir werden unsere Innovationsführerschaft vorantreiben.“

„In den letzten Jahren waren wir bemüht, die Qualität der Standardproduktion sicherzustellen, inzwischen sind wir auf einem guten Level und investieren langfristiger, um unsere Innovationsführerschaft voranzutreiben“, beschreibt Florian Sieber den Status quo. „Wir produzieren jetzt für drei Marken in sechs Spurenbreiten über 400 Neuheiten mit über



1.000 Einzelprodukten pro Jahr und lassen Innovationen einfließen wie Display-Türen oder, verbunden mit der mfx+-Welt, den absenk- baren Kohlentender.“ Intensiv werde an Funktionen für ein perfektes Spielerlebnis geforscht, „aber wir jagen nicht jedem Gimmick hinterher, denn die Produkte sollen bezahlbar bleiben“. Kunststoff- gehäuse würden Kosten senken. „Aber die Märklinisten schätzen ja gerade die Filigranität und Präzision unserer Metallprodukte. Und alle Metallteile, darauf sind wir stolz, werden im Stammwerk in Göppingen hergestellt.“

Bis zu einer Million Euro verschlingt eine H0-Neukonstruktion. „Gerade Clubmodelle nehmen bei solchen Entwicklungen eine besondere Rolle ein“, berichtet H0-Produktmanager Karl-Heinz Gräßle. „So war etwa die BR 50.40 der Einstieg in die Neukonstruktion der Baureihe 50.“ Dass eine Plattformstrategie gefahren wird, ist unumgänglich. „Bei aller Exklusivität müssen wir ja die exorbitanten Kosten für Werkzeuge und Formen betriebswirtschaftlich im Blick behalten“, erklärt Märklin Chef Florian Sieber.

Auch der Ausbau der Gleisgeometrie ist mit riesigen Investitionen verbunden. So bewegt sich die Entwicklung der schlanken Bogenweiche in H0 auf dem Niveau einer Lokneukonstruktion. „Der Knackpunkt ist nicht das längst fertig konstruierte Produkt“, erläutert H0-Produktmanager Karl-Heinz Gräßle. „Es sind die Sondermaschinen für die Serienproduktion, die Toleranzen im Bereich von Hundertstelmillimetern einhalten müssen.“ Das nächste Projekt ist bereits in Planung: die Doppelkreuzungsweiche.

Viele bewegt momentan der Umstieg auf die digitale Modellbahn- steuerung. „Ich will mit den Enkeln elektronisch fahren und muss →

## Epochenwandel und Technik



Karl-Heinz Gräßle, Produktmanager H0: „mfx+ wird als tolles Feature wahrgenommen.“

Die Epoche III ist zweifelsfrei die beliebteste Ära der Bahn. „Doch wir registrieren eine zunehmende Vorliebe für die Epoche IV“, berichtet H0-Produktmanager Karl-Heinz Gräßle, der auch der Moderne Potenzial einräumt: „Beim Vorbild geht die Zeit des Einerleis gerade zu Ende – die Loks werden durch die Privatbahnen bunter und sehen auch ansprechender aus.“



Jürgen Faulhaber, Produktmanager Z: „Erfolg mit Fine Art-Modellen in Messinghandarbeit.“

Auch Jürgen Faulhaber, Produktmanager Z, hat die sanfte Verschiebung der Epochenbewertung im Blick: „Eine gute Gelegenheit, neue Kunden anzusprechen.“ Märklin Geschäftsführer Florian Sieber gibt die Richtung vor: „Wir werden uns in den Epochen langsam nach vorn bewegen, aber ohne die älteren Epochen komplett zu vernachlässigen.“



Feine Geste: Die Produktionsleitung von Märklin hat am Tag der offenen Tür extra für Clubmitglieder die Fertigung der 2014-Clublok 05 003 anlaufen lassen.

## „Ich hatte beim Get-together das Gefühl, bei ‚der‘ Modelleisenbahn zu sein.“

Karl Silly aus Innsbruck: „Die Gesprächsrunde hat mir sehr imponiert – zudem eine gute Gelegenheit für das Networking. Ich hatte das Gefühl, bei ‚der‘ Modelleisenbahn zu sein.“



Wolfgang Baumann aus Reichenbach: „Die Offenheit, die im Get-together gegeben ist, finde ich toll. Die Kontaktpflege zwischen Unternehmen und Endkunden ist wichtig.“



Bernd-Jost Bolle vom Münchner Stammtisch Mucis: „Man merkt es als Kunde, dass Märklin wieder in ruhigem Fahrwasser unterwegs ist – es wird langfristig konzipiert.“



Thomas Winter aus Bergaun: „Die Gesprächsrunde war positiv und informativ, die Antworten ehrlich. Das passt zu der Aussage meines Händlers, dass es Spaß macht, mit Märklin zusammenzuarbeiten.“



## „Die Gesprächsrunde war informativ, die Antworten ehrlich.“



Uwe Müller, Leiter Produktmanagement: „Wir machen schöne Modelle – und haben in puncto Detaillierung in den vergangenen Jahren nochmals deutlich zugelegt.“

→ 300 Fahrzeuge digitalisieren sowie die Anlage umrüsten“, berichtet Wolfgang Gerk, Insider der ersten Stunde, von einem typischen Projekt. Die Digitalwelt reizt – nicht zuletzt durch den Spielspaß, der sich dank mfx+-Decoder und Central Station einstellt. „Im Frühjahr 2015 kommt ein Update des Märklin Buchs ‚Einstieg in Digital‘, aber wir werden die Digitalisierung mit praxisnahen Informationen auch im Online-Bereich erleichtern“, kündigt Florian Sieber an. Eine dreiteilige Wiedereinsteiger-Serie aus dem Märklin Magazin ist als PDF beziehbar und, so Märklin Magazin-Chefredakteur Peter Waldleitner, „2015 beginnt eine sechsteilige Serie, die die neuen Möglichkeiten der Central Station Schritt für Schritt beleuchten wird“.

### Mehr Action soll Modellbahner-Nachwuchs motivieren

Gedanken machen sich Clubmitglieder wie Rolf-Peter Jost aus Kirchen auch um den Nachwuchs für das Hobby. „Wir haben im H0-Segment eine klare Zielgruppensegmentierung geschaffen“, spricht Märklin Geschäftsführer Florian Sieber die Strategie an. „Für Sechs- bis Zwölfjährige bietet Märklin Start up technisch einfache und kostengünstige Modelle an. In Zukunft muss es uns gelingen, die Serie mit attraktiven Sound- und Lichtfunktionen aufzurüsten, ohne die günstigen Preislagen aufzugeben. Dies wird eine schwierige Herausforderung.“ Davon getrennt ist die batteriebetriebene Märklin my world Produktlinie für Dreibis Sechsjährige, die als reines Spielzeug ohne Anspruch einer Vorbildnähe über den klassischen Spielzeugfachhandel oder die Großfläche vertrieben wird.

Die Unterstützung von Schul-AGs über das Projekt „Spielen macht Schule“/„Werkstatt Modelleisenbahn“ durch Märklin wird, so Sieber, jedes Jahr stark genutzt. So erhalten 60 Schulen, aus vielen Bewerbungen ausgelost, jedes Jahr ein kostenloses Warenpaket von Märklin und Zubehörherstellern. „Unser Hobby ist pädagogisch wertvoll und lässt sich in Unterrichtsformen einbauen“, stellt Florian Sieber klar – und löst bei Clubmitglied Stefan Dietz aus Bad Urach Kopfnicken aus. „Magnetismus etwa lässt sich anhand der Märklin my world Magnetkupplung veranschaulichen“, so der Lehrer für Informatik, Physik und Technik. „Schüler sehen sich lieber eine bunte Lok an als diese furchtbaren physikalischen Gerätschaften für den Unterricht.“

Text: Rochus Rademacher; Fotos: Kötzle



Hallo und grüß Gott: Einen herzlichen Empfang hat das Clubteam den Clubmitgliedern am Tag der offenen Tür bereitet – mit einem Präsent und einem Erfrischungsgetränk.

## CLUB AM TAG DER OFFENEN TÜR

# Impressionen

**E**in perfektes Timing erlebten die Clubmitglieder am Tag der offenen Tür 2014, zu dem 14.000 Bahnbegeisterte nach Göppingen in das Märklin Stammwerk angereist sind: Das H0-Clubmodell 05 003 durchlief nämlich die gesamte Fertigung, sodass die Entstehung der beeindruckenden Dampflok mit dem Frontführerstand in allen Einzelheiten an den Stationen zu besichtigen war – angefangen von der Druck- und der Spritzgussabteilung über die Farbgebung bis hin zur Montage und Endkontrolle der Cab-Forward-Lok.

Im Technikforum führten die Elektronikentwicklung und die Konstruktion ihre Kompetenzen vor: Die BR05 zeigte sich auf Spielwelt-Demoanlagen für Loks mit mfx+-Decoder und ließ sich im CAD-Programm in allen Details bewundern – neben dem Bildschirm waren

Vorlagen aus der Dokumentation wie Konstruktionszeichnungen und historische Fotos (siehe Bild unten) zu sehen.

Die Clubmitglieder hatten gleich einen prima Start: Beim freundlichen Empfang durch das Clubteam erhielten sie ein kleines Begrüßungspräsent und ein kühles Getränk – eine willkommene Erfrischung angesichts des strahlenden Sonnentags. Und bei den Märklin Schauanlagen begegneten die Clubmitglieder auch der Märklin Anlage, auf der erstmals die Dampflok der Baureihe 53.0 fotografiert worden ist, die Märklin 2013 anlässlich des 20-Jahre-Jubiläums des Clubs als exklusive Sonderserie aufgelegt hat.

*Text: RR; Fotos: Kötzle, RR*



Fotos zum Tag der offenen Tür gibt es auf der Märklin Facebook-Seite [www.facebook.com/maerklin](http://www.facebook.com/maerklin)



Clubmodell in Aktion: Auf dem Technikforum zeigte die 05 003 die Fähigkeiten des mfx+-Digitaldecoders.



Endkontrolle: Bevor die 05 003 verpackt wird, durchläuft jedes Modell einen Funktionstest.



# Bahn erleben

**D**ie Clubkarte macht sich auf einer Reise durch Österreich bezahlt, denn schließlich gewähren auch hier zahlreiche Kooperationspartner auf Vorlage der Clubkarte Vergünstigungen beim Eintritt. Und es wird etwas geboten – beispielsweise im Eisenbahnmuseum Strasshof ([www.eisenbahnmuseum-heizhaus.com](http://www.eisenbahnmuseum-heizhaus.com)), das auf dem 150.000 Quadratmeter großen Museumsgelände einen Großteil der Museumsfahrzeuge der Republik Österreich präsentiert: über 380 Stück. Die Saison in Strasshof beginnt im April mit Dampftrieb, Diesellokbetriebstagen und Führungen – dazu gibt es Fahrbetrieb auf Modellbahn- und LGB-Anlagen. Begeistert aufgenommen wird auch die „Lange Nacht der Museen“.

Ab Mai startet in dem Eisenbahnmuseum Schwechat der Betrieb ([www.eisenbahnmuseum.at](http://www.eisenbahnmuseum.at)). Ebenfalls

vor den Toren Wiens gelegen, gibt es hier eine umfangreiche Sammlung an Lokal- und Industrie-Bahnfahrzeugen zu bestaunen – Dampfloks und Personenwagen des Nahverkehrs ebenso wie Dieselloks von Industrie- und Werkbahnen. Zwei kleine Dampfloks drehen zudem auf dem Gelände ihre Runden.

Viel Dampf und Nostalgie erwartet die Clubmitglieder ab Mai im Lokpark Ampflwang, dem Oberösterreichischen Eisenbahn- und Bergbaumuseum ([www.oegeg.at](http://www.oegeg.at)). In dem Ringlokschuppen steht unter anderem die Dampflok 12.14 mit 2.940 PS und einer Höchstgeschwindigkeit von 120 Kilometern pro Stunde. Bei Führungen ist Wissenswertes über Eisenbahnen und Bergbau zu erfahren – beide Themen greift auch der Abenteuerspielplatz für Kinder auf. Nach einer Fahrt mit der Museumsbahn auf der Strecke Ampflwang-Timelkam lädt dann das Museumscafé zu einer Pause ein.


Vor allem den Nachwuchs wird das Spielzeug Museum Salzburg ([www.salzburgmuseum.at](http://www.salzburgmuseum.at)) begeistern. In der Welt des Spielens stehen Erleben und Ausprobieren im Mittelpunkt – hier wird Kindern die Chance geboten, den Sinn von Spielzeug selbst zu entdecken. Viele Ausstellungsobjekte werden auf Kinderaugenhöhe gezeigt. Zusätzlich wird auch ein umfangreiches Kreativ- und Werkstättenprogramm angeboten.

In Innsbruck lockt das Localbahnmuseum der Tiroler Museumsbahnen ([www.tmb.at](http://www.tmb.at)) mit technikgeschichtlich einmaligen Schienenfahrzeugen wie Triebwagen- und Beiwagenserien aus ganz Österreich und dem benachbarten Ausland. Untergebracht ist das Museum im Wartesaal und den Räumen der Fahrdienstleitung im ehemaligen Bahnhofsgelände der Stubaitalbahn. In drei Schauräumen werden alle Lokalbahnen und Straßenbahnbetriebe des Gebiets



Nord-, Südtirol und Trentino in Wort und Bild dokumentiert. Und natürlich unterhält der Verein Tiroler Museumsbahnen auch eine Museumslinie durch Innsbruck.

### Nikolausfahrt mit dem Wälderbähnle

Eine fünf Kilometer lange Zugfahrt im „Rhythmus der alten Zeit“ verspricht die Bregenzerwaldbahn „Wälderbähnle“ ([www.waelderbaehnle.at](http://www.waelderbaehnle.at)). Von Bezaus geht es durch das malerische Tal der Bregenzerach über Brücken und vorbei an Vorsässiedlungen bis zum Bahnhof Schwarzenberg. Im Fahrzeugpark warten Schmalspur-Dampfloks der Reihe U und Uh sowie Dieselloks. Im Dezember finden die allseits beliebten Nikolausfahrten der Bregenzerwaldbahn statt – im Sommer lässt sich die Eisenbahnstrecke mit Seil- und Bergbahnen sowie Wanderrouten zu einer unvergesslichen Rundtour mit grandiosen Aussichten kombinieren. 

*Text: Rochus Rademacher*

*Fotos: Ignis/CC 3.0, Leif Jørgensen/CC2.5, Miniaturworld Rotterdam, Eisenbahnwelt Rabland, Hanspeter Reschinger*



Die aktuelle Gesamtübersicht der Kooperationspartner finden Sie im Clubbereich unter [club.maerklin.de](http://club.maerklin.de)

Fesche Loks: Das Eisenbahnmuseum Strasshof bei Wien ist durch viele Exponate und Fahrbetriebstage ein Zuschauer magnet.



# Clubkooperationspartner in ganz Europa

## SKANDINAVIENS GRÖSSTES EISENBAHMUSEUM



Fabelhaft: Das Danmarks Jernbanemuseum zeigt auf 10.000 Quadratmetern Loks wie die A 159 (Bild) oder die Diesellok MY 1112.

5000 Odense, Dänemark  
Das dänische Eisenbahnmuseum



Dannebrogsgade 24  
Tel.: +45 (0) 66 13 66 30  
[jbmuseum@dsb.dk](mailto:jbmuseum@dsb.dk)  
[www.eisenbahnmuseum.dk](http://www.eisenbahnmuseum.dk)

**Clubvorteil: Clubmitglieder plus maximal 2 Erwachsene und 3 Kinder erhalten einen Rabatt von 25 Prozent auf den jeweiligen Eintrittspreis.**

## GRÖSSTE MINIATURWELT DER BENELUXSTAATEN



Erlebnisreich: Das Leben rund um den größten Miniaturhafen Europas inszeniert die Miniworld Rotterdam mit Zügen und 27.000 „Einwohnern“.

3013 AL Rotterdam, Niederlande  
Miniworld Rotterdam



Weena 745  
Tel.: +31 (0) 10 2 40 05 01  
[info@miniworldrotterdam.com](mailto:info@miniworldrotterdam.com)  
[www.miniworldrotterdam.com](http://www.miniworldrotterdam.com)

**Clubvorteil: Clubmitglieder erhalten eine Ermäßigung von 20 Prozent auf den regulären Eintrittspreis.**

## FRANKREICHS SCHÖNSTES BAHNMUSEUM



Herausragend: Die „Stadt des Zugs“ gilt als das schönste Eisenbahnmuseum Europas – Loks und Wagen werden von szenischen Inszenierungen mit Medientechnik umrahmt.

68200 Mulhouse, Frankreich  
Cité du Train



2, rue Alfred Glehn  
Tel.: +33 (0)3 89 42 83 33  
[message@collection-schlumpf.com](mailto:message@collection-schlumpf.com)  
[www.citedutrain.com](http://www.citedutrain.com)

**Clubvorteil: Clubmitglieder erhalten Nachlässe auf den Eintrittspreis.**

## ITALIENS GRÖSSTE DIGITALE MODELLBAHNANLAGE



Beeindruckend: Die Eisenbahnwelt Rabland ist die größte Panorama-Inszenierung Südtirols – und eine der größten Privatsammlungen von Modellzügen in Europa.

39020 Partschins/Rabland, Italien  
Eisenbahnwelt Rabland



Geroldspatz 3  
Tel.: +39 (0)4 73/52 14 60  
[info@eisenbahnwelt.it](mailto:info@eisenbahnwelt.it)  
[www.eisenbahnwelt.it](http://www.eisenbahnwelt.it)

**Clubvorteil: Clubmitglieder erhalten eine Ermäßigung von 10 Prozent auf den Eintrittspreis.**

# Hochgefühle



Bahnwunderland: Die größte Bahnattraktion der Schweiz ist sicherlich die Rhätische Bahn (oben), aber auch Clubpartner wie der Swiss Vapeur Parc (rundes Bild unten) oder Modellanlagen in Mendrisio, Uster und Aeugstertal sind lohnende Ausflugsziele.

**D**ie Rhätische Bahn ist für Eisenbahnanhänger natürlich die erste Adresse bei einer Schweizreise – ideal zu verbinden mit Besuchen bei den Clubkooperationspartnern, die mit großen Modellsammlungen, Anlagen und Miniaturbahnen die Anziehungskraft der kleinen Bahn spüren lassen. Im 17.000 Quadratmeter großen Swiss Vapeur Parc ([www.swissvapeur.ch](http://www.swissvapeur.ch)) am Genfer See schlängeln sich Miniaturzüge mit Dampf-, Diesel- und Elektrotraktion durch die nachgestaltete Landschaft der Schweiz – die aufsitzenden Fahrgäste passieren Kulturerbe-Nachbauten wie Schloss Aigle oder außergewöhnliche Brücken und Viadukte des Eisenbahn-Traumlands Schweiz. Die Saison beginnt im März. Zusätzlich zum Regelbetrieb verwandeln außergewöhnliche Events wie Nachtfahrten oder das internationale Dampffestival den Park in Le Bouveret in ein fröhliches Bahnertreffen. Zum Festival reisen rund 100 Lokführer aus ganz Europa an – bis zu 60 Lokomotiven befahren dann die Parkanlage.

Modellbahnfreunde kommen in der Galleria Baumgartner ([www.galleriabaumgartner.ch](http://www.galleriabaumgartner.ch)) auf ihre Kosten. Der Clubkooperationspartner aus Mendrisio im Tessin bewahrt Privatsammlungen von Modelleisenbahnen mit dem Ziel, das Hobby „als intelligenten Zeitvertreib für Groß und Klein“ zu fördern. Dabei finden auch Anlagen der kleineren Spurweiten wie N und Z Berücksichtigung. In der Ausstellung sind Spielzeug-Eisenbahnen von 1900 bis 1950 und Blechspielzeug zu bewundern, dazu Märklin Modelle, Modellautos sowie Segel- und Dampfschiffe. Neben den ständigen Exponaten sind auch Produktneuheiten aus dem Modellbahn- und Zubehörsektor zu besichtigen. Hochwertige Eisenbahnmodelle

in den großen Spurweiten zeigt die Eisenbahn-Sammlung Uster ([www.eisenbahnsammlung.ch](http://www.eisenbahnsammlung.ch)) in der historischen Lokremise in Uster im Kanton Zürich. Im Zentrum steht eine riesige Schauanlage nach Schweizer Vorbild in Spur 0. Dazu gibt es Dioramen typischer Landschafts- und Betriebssituationen, H0-Dampf- und -E-Loks bis 1970 sowie eine Sammlung von „Krokodilen“ in allen gängigen Spurweiten. Weil das Modellbahnerlebnis im Vordergrund stehen soll, sind die Vitrinen am Rande der Anlagen platziert. Geöffnet ist die Sammlung Uster jeweils am ersten Samstag im Monat.



Im Naturschutz- und Erholungsgebiet am Türlensee bei Zürich macht die Pegasus Small World ([www.spielzeug-museum.ch](http://www.spielzeug-museum.ch)) von sich reden. Das Museum in Aeugstertal beherbergt kostbare Spielsachen aus den Jahren 1890 bis 1980. Modelleisenbahnen, Blechautos und auch Kuscheltiere von Steiff wecken Kindheitserinnerungen und faszinieren als Zeugen der Zeitgeschichte. Zur Weihnachtszeit inszeniert das Spielzeugmuseum die Pegasus Christmasworld mit Geschenkideen wie Blechspielzeug, Weihnachtsgugeln oder Teddys. Im Sommer bietet es sich dann an, den Museumsbesuch mit Wanderungen zu kombinieren oder mit einem Bad im See ausklingen zu lassen. //

*Text: RR; Fotos: Swiss Vapeur Parc, Rhätische Bahn/Marco Hoffmann*



Eine aktuelle Übersicht auch der Clubkooperationspartner in der Schweiz mit Kontaktadressen finden Sie als Download-PDF online im Clubbereich unter [club.maerklin.de](http://club.maerklin.de)

# Digital-Infotage

## Digital-Infotage Deutschland

Termin	Händler	Adresse	Uhrzeit*
17.12.14	Modellbau Sester	Friederichstraße 7, 33102 Paderborn	10.00 – 18.00 Uhr
18.12.14	Modellzentrum Braunschweig	Kreuzstraße 16, 38118 Braunschweig	10.00 – 18.00 Uhr
04.12.14	Modellbahn Kramm	Hofstraße 12, 40723 Hilden	10.00 – 18.00 Uhr
02.12.14	Modellbahn Apitz	Heckinghauser Straße 218, 42289 Wuppertal	10.00 – 18.00 Uhr
03.12.14	Spielzeug-Paradies-Bochum	Dr.-Ruer-Platz 6, 44787 Bochum	10.00 – 18.00 Uhr
12.12.14	Märklin Store München	Bahnhofplatz 7, 80335 München	10.00 – 18.00 Uhr
11.12.14	Modellbahnen von A–Z	Landshuter Straße 16, 84307 Eggenfelden	10.00 – 18.00 Uhr

\*Die evtl. Mittagspause erfragen Sie bitte direkt bei Ihrem Märklin Händler.  
Anmeldung für die Infotage bitte bis eine Woche vorher direkt bei den veranstaltenden Händlern.

## Digital-Seminar: Automatische Steuerung mit der Central Station Niederlande

Termin	Händler	Adresse	Uhrzeit
09.01.15	Bentink Modelspoor	Loseweg 39, 7315 BB Apeldoorn	19.00 – 21.00 Uhr

Anmeldung für das Seminar bitte bis eine Woche vorher direkt beim oben genannten Händler.



### Perfekter Service für die Insider in Belgien

Das im April 2014 gestartete „Insider Club Meeting Belgium“ in Aalst ist zu einer beliebten Einrichtung geworden. „Ab 2015 wird das Clubmitgliedertreffen deshalb am letzten Freitag jeden Monats stattfinden“, kündigt der Initiator Hans Van Den Berge an. Der technische Berater für die Märklinisten in Belgien/Luxemburg intensiviert auch den Kundenservice: „Bisher konnten mich Modellbahnfans jeden Sonntag von 10 Uhr bis 12 Uhr und am Montag von 20 Uhr bis 22 Uhr telefonisch kontaktieren. Ab dem 1. Januar 2015 können mich

die Kunden auch an jedem ersten Mittwoch im Monat von 19 Uhr bis 21 Uhr besuchen – wenn es Probleme gibt, die nicht am Telefon oder per E-Mail zu lösen sind.“ Vorbedingung: Es muss vorher ein fester Termin vereinbart werden.



**Kontakt: Hans Van Den Berge; customerservice@marklin.be; Tel.: +32 (0)9/245 47 56; Insider Meeting siehe www.marklin.be (unter Info België)**



**Das Märklin Insider Club-Team  
wünscht allen Clubmitgliedern...**



**...frohe Festtage und einen  
guten Start ins neue Jahr!**